

Wasserbau.

Im Winter 5 Stunden Vortrag: Professor Laissle.

- a. Das Wasser und seine rationelle Bewirtschaftung.
- b. Brunnen und Wasserleitungen.
- c. Entwässerung und Bewässerung.
- d. Strombau.
- e. Stauanlagen.
- f. Schiffahrtsanlagen.

Übungen im Strassen-, Eisenbahn- und Wasserbau.

10 Stunden: Professor Laissle.

Die Zulassung zu den Übungen ist durch vorhergegangenen erfolgreichen Besuch der technischen Mechanik mit Übungen sowie des Wintervortrags über Strassen- und Eisenbahnbau beziehungsweise Wasserbau bedingt.

Über Wasserversorgung.

3 Stunden, publice: Privatdocent Professor Lueger.

- 1) Empirische und theoretische Vorbegriffe. 2) Ursache, Menge und Verteilung der atmosphärischen Niederschläge. 3) Anlagen zur Wassergewinnung. 4) Zuleitung des Wassers zum Versorgungsgebiete. 5) Wasserverteilung im Versorgungsgebiete. 6) Einzelbestandteile der Wasserleitungen. 7) Kostenberechnungen. 8) Verfassung von Bauprojekten. 9) Bauausführungen. 10) Betrieb von Wasserversorgungen.

Maschinenkunde, Elektrotechnik und Eisenhüttenkunde

s. unter »Maschinen-Ingenieurfächer«.

5. Architekturfächer.

Technische Mechanik.

Professor Autenrieth.

A. Statik, einschliesslich der Elemente der graphischen Statik.

Im Winter 6 Stunden Vortrag und 2 Stunden Übungen s. unter „Mathematik und Mechanik“; im Sommer 2 Stunden Übungen.

B. Dynamik und Hydraulik.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag und 1 Stunde Übungen.

Statische Berechnung der Hochbaukonstruktionen.*)

Im Winter 2 Stunden, privatim: Professor C. Schmid.

Es werden teils in Vortrag, teils in Übungen ausgewählte Kapitel behandelt und zwar:

I. Steinkonstruktionen: Einleitung, Gründungen, Stütz- und Futtermauern, Gewölbe, freistehende Mauern, Dampfkamine, Türme etc.

II. Holz- und Eisenkonstruktionen: Einleitung, Säulen, Balken, Unterzüge (Blechträger, Fachwerksträger), Treppen, Dachkonstruktionen aller Art etc.

Der Vortrag setzt Kenntnisse in der niedern Mathematik voraus.

In den Übungen werden Beispiele analytisch und graphisch berechnet. Entwürfe der Studierenden aus andern Konstruktionsübungen können hier statisch berechnet werden.

Baukonstruktionslehre.

Professor Dollinger.

I. Kurs: 4 Stunden Vortrag und 6 Stunden Übungen (im Winter Konstruktionen in Stein, im Sommer Konstruktionen in Holz).

II. Kurs: 2 Stunden Vortrag und 4 Stunden Übungen (im Winter Fortsetzung der Holzkonstruktionen, im Sommer Konstruktionen in Eisen).

In drei Abteilungen werden die Wand-, Dach- und Deckenkonstruktionen, Treppen etc. in Stein, Holz und Eisen behandelt

*) Fällt 1894/95 aus.